



**Der erste Auftritt des Jahres führte den A-cappella-Chor Heusenstamm (ACCH) der Sängervereinigung Heusenstamm nach Baden-Württemberg, genauer gesagt nach Mannheim in die Diakoniekirche Plus, wo der ACCH zusammen mit anderen Chören ein Benefizkonzert gab.**

Foto: p

# Chor begeistert bei Benefizkonzert

**Heusenstamm** (red) – Der erste Auftritt des Jahres führte den A-cappella-Chor Heusenstamm (ACCH) der Sängervereinigung Heusenstamm nach Baden-Württemberg, genauer gesagt nach Mannheim in die Diakoniekirche Plus. Zusammen mit anderen Chören des Dirigenten Michael Schnadt, sowie Musikern und Preisträgern aus der privaten Musikschule „Haus der Musik Hanau-Steinheim“ gab man ein Benefizkonzert, um die Arbeit der Diakoniekirche Plus zu unterstützen. Die zur Diakonie-

kirche umgebaute Lutherkirche verbindet seit 2010 gemeindliches Handeln mit unter anderem Sozialberatungen und Ausstellungen., die alle in den Räumen der Kirche stattfinden. Dass dies alles ermöglicht werden konnte, ist dem Heusenstammer Unternehmer Karl Wolf zu verdanken der diesen Umbau finanziell großzügig unterstützt. Morgens um zehn Uhr ging es mit dem Bus los. Zwei Busse fuhren von Langenselbold über Heusenstamm um die Sängerrinnen und Sänger einzusammeln. Ein dritter Bus

fuhr von Bruchköbel direkt nach Mannheim. In der Kirche selbst wurde intensiv geprobt um die dortigen Verhältnisse kennenzulernen. Eine Vorbereitung, die sich gelohnt hat. Um sich aufwärmen zu können, waren alle Chöre zum Mittagessen ins benachbarte Bürgerhaus eingeladen, wo Mitglieder der Gemeinde die Chöre mit verschiedenen Suppen verköstigten. Als um 16 Uhr das Konzert begann, war die Kirche fast bis auf den letzten Platz besetzt. Als dann ACCH an der Reihe war, lieferte der Chor unter Lei-

tung seines Dirigenten Michael Schnadt einen eindrucksvollen Auftritt ab, der in ausgiebigen Applaus und bei einem Stück sogar in „Bravo“-Rufen mündete. Zuerst wurde das Stück „In paradisum“ von Karl Jenkins aufgeführt, bei dem ACCH von Sängerinnen aus den Reihen des eigenen Frauenchores Cantares unterstützt wurde. Einen besonderen Gänsehautmoment bescherte ACCH den Gästen mit dem Stück „Pie Jesu“ von Andrew Lloyd Webber. Die Solistinnen Eva Dietrich und Anika Herzog füllten den Raum mit ihren

klaren Stimmen bis in den hintersten Winkel und sorgten unterstützt von ACCH für Begeisterungsrufe. Den Abschluss des Auftritts von ACCH bildet das doppelchorige Stück „Ave Maria“, ein siebenstimmiges Stück, das der Chor mit seinen 19 Mitgliedern meisterte. Alle drei Stücke werden auch im Konzert der Sängervereinigung am Sonntag, 15. März, ab 17 Uhr in der Pfarrkirche Sankt Cäcilia in Heusenstamm zu hören sein, zu der die Chöre der Sängervereinigung schon heute herzlich einladen.